

10. Heilung eines Aussätzigen. *Luc 5*

Herab vom Berge kam der Heiland wieder,
Da fiel ein Mann voll Aussatz vor ihm nieder;
„Herr, wenn du willst, kannst du zur Stund'
„Wohl rein mich machen und gesund.“

Die Krankheit hatte lange ihn gepeinigt.
„Ich will es thun,“ sprach Jesus, „sei gereinigt!“
Er streckt die Hand aus, rührt ihn an:
Und alsbald ist er rein, der Mann.

Drauf heißt der Herr ihn von dem Wunder schweigen
Und spricht: „Geh' hin, dem Priester dich zu zeigen.
„Zum Zeugnis über sie bring' dort
„Dein Opfer dar nach Moses Wort.“

Zwei reine Tauben heißt die heil'ge Rolle,
Nebst Ijop, Zedernholz und roter Wolle,
Und mit der einen Taube Blut
Besprenget ihn die Ijoprut'.

Drauf werden viele Opfer, Reinigungen
Gefordert noch, bis alles ist gelungen.
Wie gut hat man's im Neuen Bund!
Da macht uns Jesu Blut gesund.
